

Lehrerberuf eintönig/langweilig, da immer die gleichen Inhalte...?

Beitrag von „Leo13“ vom 22. Juni 2013 08:15

Zitat von Bardeen

Dazu kommt, dass man sich hauptsächlich mit Disziplinproblemen und bürokratischen Tätigkeiten herumplagen muss, die nur Stress aber keinen Anspruch bieten.

Das ist ja mal interessant. Ich finde nämlich, dass der Umgang mit Disziplinproblemen einen erheblichen Anspruch hat. Es zu schaffen, dass man eine Klasse in den Griff bekommt, schwierige Schüler für sich gewinnt, eine Klassengemeinschaft formt, familiäre Schwierigkeiten bei einem Schüler begleitet, indem man sich mit Eltern/Jugendamt/Schulleitung in Verbindung setzt - all das hat einen hohen pädagogischen Anspruch.

Mir scheint, hier zeigen sich die Unterschiede zwischen Gymnasiallehrkräften auf der einen Seite und Grundschul-/bzw. HS-RS-Lehrkräften auf der anderen: Letztere verstehen sich viel mehr als Pädagogen.